

## US-Eishockey-Feeling am Haidgraben

### ERSCO empfing US-Auswahl

**Der Amerikanische College Hockey Verband (ACHA) sendet für fünf Spiele während der Europareise in der Schweiz, Österreich und Deutschland seine 25 besten Spieler im Alter von 18 bis 24 Jahre aus. Diese Spieler wurden aus den besten 250 Spielern aus über 140 angeschlossenen Universitäten der USA ausgewählt.**

Beim ERSC Ottobrunn bekam die Mannschaft aus den USA in dieser Zeit Kabinen und Eiszeiten zur Verfügung gestellt um die Ausrüstung zwischenzulagern und Trainingseinheiten zu absolvieren. Insgesamt bestritt die Mannschaft fünf Spiele (zweimal Schweiz, einmal Österreich und zweimal Deutschland). Der krönende

Abschluss war am 5. Januar ein Freundschaftsspiel gegen die Ottobrunner Juniorenmannschaft mit Verstärkung durch einige Spieler der Hedgehogs.

Das durch Nikolaus Neumann organisierte Zusammentreffen begann mit der amerikanischen und der bayrischen Nationalhymne und die über 150 Zuschauer erlebten ein schnelles, attraktives Eishockeyspiel. Obwohl die Ottobrunner Jungs das Spiel 0:12 verloren haben, hat die junge ERSCO-Mannschaft sehr gut dagegehalten und zum Schluss wäre sogar noch der ein oder andere Anlusstreffer möglich gewesen.

Man muss natürlich den Klassenunterschied berücksichti-



**Auch wenn das Spiel mit 0:12 verloren ging – bei der Begegnung der Ottobrunner Eishockeyjugend mit der US-Auswahl stand der Spaß im Vordergrund.**  
**Foto: Wolfgang Knispel/privat**

gen. Hier merkt man, dass Eishockey in den USA kein Randsport ist wie in Deutschland. Die US-Mannschaft zeigte, zu was man in der Lage ist, wenn man Freude am Sport hat. Das schöne daran war, dass sich die Jungs haben anstecken lassen und so ein bisschen US-Eishockey-Feeling im Stadion am Haidgraben zu spüren war. Im Anschluss gab es ein gemeinschaftliches Zusammensein im Walfino, wo sich die Spieler nicht grüppchenweise zusammensetzten, sondern sich bunt durcheinander

mischten und so eine super Stimmung aufkam. Am 11. März kommt eine Gastmannschaft aus Kanada

und beim ERSCO würde man sich freuen, wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.